

Power Mac G5 - Power Button / System LED

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 11. Mai 2012, 21:33

Hallo, ich komme gerade nicht weiter bei den drei Anschlüssen am Power Button. Irgendwo habe ich gelesen, das es sich um PWR, GRD und LED 3,3V handelt. Nun brauch das Board aber immer + und -. Würde das denn heißen, das ich am Ground noch ein Kabel anlöten muss bzw. eine Brücke von PLED- zu Ground (vom Power Button) am Motherboard legen müsste?

Beitrag von „Humpti“ vom 11. Mai 2012, 21:54

Hi! Hier hast Du mal ein paar kleine Grafiken für das Power Panel.



Beitrag von „Frankylan“ vom 11. Mai 2012, 21:55

Hallo,
vielleicht hilft Dir das Diagramm weiter mit der Fußnote.


Beitrag von „Rasenmuster“ vom 11. Mai 2012, 21:59

danke für deine Antwort! Das Foto bezieht sich aber auf die Platine davor, die ich bereits entfernt habe, da ich denke, das diese wohl kaum von einem Windows Motherboard unterstützt wird. Ich hab jetzt halt nur den den drei poligen Stecker vor Augen!


Beitrag von „Humpti“ vom 11. Mai 2012, 22:02

Nun, die Bilder beziehen sich nur leider auf welche mit Platine. Das Schema das dort nämlich für die Verkabelung genutzt wird bezieht sich nämlich auf ATX-Boards. Für Dein Problem solltest Du mal   befragen. Das kann unter Umständen eine sehr lange Suche werden, da man die Platine standardmäßig nämlich nicht entfernt.

Beitrag von „Rasemuster“ vom 11. Mai 2012, 22:16

Ich hab google schon 30Minuten diesbezüglich gefragt, aber nur rausgekommen, das sich es hierbei um PWR (Power), Ground sowie LED 3,3V handelt. aber wie der Taster bzw. Die LED auf Ground bzw. - geschaltet ist, konnte ich nirgendwo entnehmen. 

Die Platine habe ich bei mir ja noch liegen, die Frage wäre dann natürlich, Ob alle Komponenten wie Power Taster, System LED, USB 2 sowie FireWire mit einem Matx Board funktionieren?

Ich wollte übrigens die Schnittstelle USB 2.0 und FireWire auf USB 3.0 aufwerten und wenn eine Controllerkarte angeboten wird, dann auch Thunderbolt. dafür muss die Platine so uns so weichen 

Beitrag von „Frankylan“ vom 11. Mai 2012, 22:19

OK !

dann wird es jetzt ein bisschen Komplizierter.

PowerBtn + gleich Mainboard PowerBtn +

PowerBtn Ground gleich Mainboard PowerBtn -

PowerLED + gleich Mainboard PowerLED+

da Dir jetzt der PowerLED- fehlt müsste jetzt eine Brücke gemacht werden zu PowerBtn Ground.

Es kann aber auch sein das dies nicht mehr nötig ist da bereits eine Ground Verbindung besteht.

Das musst Du jetzt mal Testen eventuell mit einen Test Aufbau weil bei den Macs der Ground gemeinsam genutzt wird.

Ein Multimeter zum ausmessen der Kontakte ist dringenst zu empfehlen!

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 11. Mai 2012, 22:34

Vielen Dank für die Antwort!

Durchgemessen habe ich bereits! Konnte aber nur einen Durchgang beim Taster feststellen, wenn ich ihn drücke.

Dann werde ich das so erst mal anschließen. Hab mir es eigentlich schon gedacht, das man dafür einen gemeinsamen Ground hat!

Welche Spannung kommt denn normalerweise von PLED+ ? Ist das die 3,3V? Oder muss ich dann noch einen Widerstand zwischen schalten?

Hab eben noch mal in das Handbuch meines Motherboards geschaut. Konnte da leider keine Spannung erkennen, die dort ausgegeben wird. Was ich nur weiß, dass das Board selber mit 3, 5 und 12V eingespeist wird.

Beitrag von „Frankylan“ vom 11. Mai 2012, 22:38

Klasse ! dann hast Du schon 2 von 3 Kontakte herausgefunden.

Der Letzte ist Dann dann die LED+ den Du mit deinem Board entsprechend verbindest.

Wenn die LED bei dem Versuchsaufbsu trotzdem dunkel bleibt musst Du noch eine Brücke machen.

Viel Glück beim Testen!

PS: Das Multimeter gibt Dir auch Auskunft über die Spannung an deinem LED+ auf dem Mainboard.

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 11. Mai 2012, 22:41

ja, nur wenn PLED+ 5V raus gibt, dann zerschieß ich mir meine LED. Deswegen dazu die Frage, welche Spannung da rausgegeben wird.

Beitrag von „Frankylan“ vom 11. Mai 2012, 22:50

Das musst Du mit dem Multimeter messen am Mainboard welche Spannung da anliegt zwischen LED+ und LED-.

Wenn die Spannung höher ist als die geforderte dann musst Du einen Widerstand in entsprechender Ohm Stärke in Reihe schalten zur Power LED des Gehäuses.

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 11. Mai 2012, 22:55

haha, warum bin ich da nicht selber drauf gekommen 😊 Nur dann sehr sehr vorsichtig sein, einmal etwas abrutschen und schon kann es gut knallen 😊

Hab hier noch mal einen Link, demnach sollten dort 3,3V rausgegeben werden:
<http://www.overclock.net/t/717...light-voltage-with-answer>

Beitrag von „Frankylan“ vom 11. Mai 2012, 23:01

HeHe,

vielleicht mal die Messspitzen des Multimeters mit Telefondraht etwas frisieren 😄

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 11. Mai 2012, 23:06

Interessant 😄 Ich hab mir sogar irgendwann mal so einen ähnlichen Aufsatz für meine LED Beleuchtung gemacht 😊 werde es aber so machen. Netzteil ausschalten, Messspitzen in Position bringen, Netzteil einschalten, Startknopf drücken, auf Anzeige des Multimeters gucken 😊

Beitrag von „Frankylan“ vom 11. Mai 2012, 23:12

Du kannst auch die Kabel eines alten Gehäuses dazu verwenden, Stecker wie gehabt auf das Mainboard und die abisolierten Enden des anderen Endes ans Multimeter hängen. 👍

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 11. Mai 2012, 23:22

zu spät 😊 hab mal nachgemessen. Sind 5V ! Hätte also meine LED kaputt geschossen, wenn ich die angeschlossen hätte. Mal gucken, wo ich den Widerstand jetzt unterbringe 😄

Jetzt müsste ich nur noch wissen, welche Stromaufnahme die LED des Power Macs hat?!?! Weiß das jemand?

Beitrag von „Frankylan“ vom 11. Mai 2012, 23:32

Am besten mit Schrumpfschlauch irgendwo mitten ins Kabel rein löten oder Krimpen.

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 11. Mai 2012, 23:37

ja, das wäre wohl das beste. Muss mich dann noch mal nach Conrad wegen schrumpfschlau machen. Ein Feuerzeug wird wohl zum erhitzen reichen oder?

Noch mal kurz zur Stromaufnahme der LED, weißt du, welche LED da eingebaut ist?

Beitrag von „Frankylan“ vom 11. Mai 2012, 23:43

Feuerzeug ist OK. 👍

Zur LED kann ich Dir keine genauen Angaben machen wie viel Watt sie verbraucht 😭 aber mehr als 1Watt wird sie nicht verbrauchen eher weniger.

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 11. Mai 2012, 23:54

unter ein Watt aufjedenfall. Nur zum demensionieren des Vorwiderstandes wird dieser Stromwert leider gebraucht 😞

Ich kenne mich mit diesen Power Macs nicht aus, hatte noch nie einen in Betrieb, welche Farbe hat die LED, wenn der Power Mac G5 an ist? Wäre weiss möglich?

Beitrag von „Frankylan“ vom 11. Mai 2012, 23:57



Puh, dann musst Du glaub ich Onkel 🤖 noch mal Trietzen was der so ausspukt zu diesem Thema.

" Apple G5 LED-Button Power Consumption"

Die LED ist Weiss!

Viel Glück !

PS. Baue selber grad an einem G5 aber lasse die Platine drin 😄

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 12. Mai 2012, 00:03

Ja, ich guck schon ein wenig 😊

Wie hast du denn das lästige Blech unter der Tierverriegelung rausbekommen? Wollte da erst mit einer Metallsäge bei gehen, hab es im Endeffekt mit einem Elektronikseitenschneider sowie einer Kombizange rausbekommen. 😊 Möchte noch gerne später einen zweiten Umbau machen, deswegen 😊

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 00:12

Blech unter der Tierverriegelung ? 😞

Konnte alles ohne grobe Gewalt zerlegen und abschrauben.

Vielleicht meinst Du die Sicherungssplinte der Verriegelung die man mit einem Schraubendreher aufhebeln kann - liegen auf der Innenseite von unten gesehen.

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 12. Mai 2012, 00:15

ne, die Metallplatte, wo das DVD Laufwerk sowie die HDD drauf liegen 😊

auch wenn wir jetzt gerade am Thema vorbei reden, mich interessiert es brennend 😄

Was nimmst du für Abstandhalter für Motherboard und wie machst du diese am Gehäuse fest?
Wo installierst du dein Netzteil?

Und wie änderst du allgemein die Rückseite? Da ja die Öffnungsschlitze der Erweiterungskarten weiter innen liegen als die Anschlussleiste.

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 00:20

Ja das hab ich mir schon gedacht 😄

da mus man zuvor die Verriegelung entfernen bevor man das Blech abschrauben kann 😜

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 12. Mai 2012, 00:26

da hab ich auch entfernt 😄 Probier das mal selber a 😄 da wirst du in dem Blech auch keinen Freund finden 😊

1. Verriegelung alle lösen

2. Die Abstandshalter in der Nähe des Blechs entfernen
 3. Das komplette Blech soweit verbiegen bzw. mit einem geeigneten Hilfsmittel kürzer machen, bis man es irgendwie aus der Verankerung oben in der Türverriegelung bekommt 😄
-

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 00:40

Haha,

da hast Du dich aber ganz schön gequält.

Ich habe bevor ich das Blech entfernen konnte die Ganze Türverriegelung abmachen müssen. Heisst Splint vom Hebel entfernt, Schrauben von der Unterseite des Stegs abgeschraubt und die Splinte auf der Innenseite der Metallzungen für das Seitenteil entfernt. 😄

PS: das Blech konnte ich dann ganz lässig mit der Stichsäge zu schneiden ! 👍

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 12. Mai 2012, 00:46

Ja, die Verriegelung hab ich natürlich auch komplett entfernt, nur hatte ich keine Stichsäge zur Hand 😄

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 00:55

Ansonsten Dremel, Flex, Bügelsäge oder Blechschere was man halt da hat 😄
Geht alles wunderbar damit.

In meinem Fall kann ich auf all diese Dinge zurückgreifen 👍

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 12. Mai 2012, 00:58

Lach 😊 ich hab mir extra eine kleine Metallsäge gekauft und als ich mehrmals angesetzt habe, hatte ich auch schon keine Lust mehr zu sägen. Bin dann auf meinen seitenschneider zurück gegangen und habe mich Schritt für schritt mich da durch geknipst 😄 ----> geht auch!

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 01:15

Nee - Seitenschneider wäre mir zu anstrengend gewesen dann lieber Blehschere. 😄

"Was nimmst du für Abstandhalter für Motherboard und wie machst du diese am Gehäuse fest?"

Ich bau ein kompletten Mainbordtray ein und benutze die original Mainboardhalter zur Fixierung.

Zum I/O Feld hab ich mir was nettes ausgedacht aber dazu muss ich erst ein paar Vorbereitungen machen - Hilfszeuge anfertigen bzw. Schablonen machen soll ja einigermaßen sauber werden

Wird alles auf Full ATX umgebaut.

Netzteil? - Kommt dahin wo es vorher auch war -Unten 😄

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 12. Mai 2012, 01:30

Wer hat denn heutzutage eine Blehschere zu Hause rum liegen?!

So ein Maintboardtray, gibt es sowas fertig zu kaufen? Das sagt mir jetzt gar nichts 😊 Da ich

noch Hartgummi Abstandhalter habe, werde ich wohl damit arbeiten. Nur mit Gewinde werde ich wohl ein kleines Problemchen haben.

Zur Rückseite habe ich mir bereits Lochblech bestellt. Werde es einwenig durchtauschen und die i/o Felder auch ein wenig zurück setzen. Wird bestimmt ganz cool werden 😊 für mich reichen die 4 Öffnungen :), da Matx.

Mein Netzteil sitzt da auch, nur würde so der Lüfter direkt nach oben zeigen, ob das optimal ist?! Nach unten bzw. Zur Seite wäre es schon angenehmer.

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 01:38

Blechscheren kann man in jeden gut sortierten Baumarkt kaufen.

Netzteil kommt in das Original Apple Netzteilgehäuse. Totaler E-Mod

Mainboardtray mit I/O Feld hab ich bei Mountain Mods in den USA bestellt (war nicht Billig)

Wo hast Du das Lochblech Bezogen - bin selber auf der suche nach geeignetem Material.

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 12. Mai 2012, 01:53

Dann muss ich ja mal nach maxbahr gehen 😊

Ich hab das Gehäuse komplett leer gekauft, wollte auch gerne mein eigenen Stil mit reinnehmen. Deswegen alles raus was geht und dann gucken, wie man es am besten einbauen kann.

Hab mir 2 unterschiedliche Lochbleche bei eBay gekauft. Alu mit der Dicke 0,8 bzw. 1mm und einer Lochgröße von 3mm. Müsste in etwa mit dem Gehäuse hinkommen. Da ich Innen auch gerne einen Rack bauen möchte, hab ich mir gleich Alubleche mit einer Dicke von 1,5mm bestellt, hoffe nur, das ich die nötige Stabilität im Gehäuse habe, wenn HDD's im Alurahmen sitzen.

Guck mal bei eBay unter den Namen
schnupper-Basar

Der bietet passende Zuschnitte am günstigsten an, hab mir ein paar Angebote reingeholt.

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 02:06

Die Wandstärke des Lochblechs vom Gehäuse ist 1,5mm.

Die Festplatten werde ich in einem HotSwap-Rahmen verfrachten ähnlich wie beim Macpro.- wegen der sauberen Kabelführung 😊

Zum Lochblech, hmm ich glaube da sollte ich vorher mal bei einer Schlosserei gehen und checken was die mir Anbieten können 😊

PS: meinen G5 hab ich als defekt Gerät erworben 😊 war nicht mehr ganz vollständig.

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 12. Mai 2012, 02:12

misst, hätte ich doch lieber mit einem messschieber gemessen als mit einem Zollstock 😊

Vom Preis her kann ich nicht meckern, knapp 20 Euro für 6 Bleche, Sodas ich zwei Macs umrüsten kann. Nur reicht jetzt die Dicke der Rückseite 😊

Ich hab auch schon einige Szenarien durchgespielt, mir sind aber diese hot swap Gehäuse zu teuer. Da ich sowieso kaum Festplatten ausbaue, lohnt sich das eh nicht. Hab von Intel ein schönen Festplattenrack gesehen, mit 12 Fächern, leider nur für 2,5".

Ich hoff jetzt erst mal, das Apple schnell mal den ivy Bridge Kernel rausbringt 😊

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 02:22

ein 12fach Rahmen wäre mir auch zu viel aber ein 4fach Rahmen für 2.5 Zoll ist schon fein für SSDs und da ich noch den original 3,5 Zoll Festplattenrahmen vom Gehäuse hab wäre ich gut bedient.

Beitrag von „Rasenumster“ vom 12. Mai 2012, 17:30

ich bin jetzt gerade beim Front Panel Audio zugange. Seh ich das richtig, das ich noch eine Platine zwischen Motherboard und der Audio Buchse brauch (HD Audio Compilation Pin Definition bzw. Legacy AC'97 compliant Definition)?

Außerdem hab ich noch mal eine Frage zum Thema USB 3.0. Auf meinem Motherboard kann ich einen 19 poligen Stecker für USB 3 anschließen, laufen diese aber nicht 9 polig? Oder Brauch ich dann dann auch wieder eine "Zwischenplatine" um USB 3 ins Front Panel einzubauen?

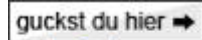
Edit: Jetzt bin ich selber drauf gekommen. Dieser 19 polige Connector am Motherboard unterstützt 2 USB 3 Datenleitungen 😊 Aber wozu brauch ich einmal die "ID"? 2x9 + 1 (ID) Muss sich damit die jeweilige USB Verbindung identifizieren? Ich würde den Pin jetzt einfach freilassen, würde mir so einen Stecker fürs Motherboard, USB 3 Kabel sowie 2 USB 3 Buchsen fürs Gehäuse holen und würde es dann an Pinbelegung verdrahten. Sprich 2x9.

Und zur System LED bin ich leider noch nicht so ganz weiter gekommen. Wenn es eine low voltage LED ist, dann verträgt sie ja knapp 2mA und sonst wohl knapp 20mA. Bei 2mA und 3,3V an der LED, benötige ich einen Rv von 850öhmchen. Wenn die dann nicht leuchtet, nehme ich 85ohm entsprechend für 20mA. Ist wohl das beste zum testen.

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 17:48

Hallo,

zu dem Audio und USB Sachen, dienen die Platinen in erster Linie als Geräteträger für die Anschlussbuchsen.

guckst du hier ->



http://www.caseking.de/shop/ca...ian-Li:::28_45_10565.html

http://www.caseking.de/shop/ca...behoer:::29_398_1254.html

<http://www.caseking.de/shop/ca...8-K60-und-K62:::17385.html>

<http://www.caseking.de/shop/ca...Outlaw-USB-30:::18210.html>

http://www.caseking.de/shop/ca...ian-Li:::28_45_10565.html

vielleicht kannst du davon was zweck entfremden für deine Zwecke 😎

Das mit der LED, da würde ich auch so vorgehen - die Widerstände kosten ja nicht viel 😄

Beitrag von „Chmul Khom“ vom 12. Mai 2012, 18:09

Kleiner Tipp zum Einbau des Netzteils...

setzt das NT in die HDD-Bay des G5 Gehäuses. Hab ich bei meinem Umbau so gemacht....
passt Top!

Um die LED von Gehäuse am MB anzuschließen wird kein Widerstand benötigt !!

Siehe Bilder:

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 18:13

Schöner Mod 👍

aber deine Graka darf wohl eine bestimmte länge nicht überschreiten was !? 😄

Beitrag von „Chmul Khom“ vom 12. Mai 2012, 18:29

@ Frankylan:

ja leider.... das schränkt die Auswahl der Graka's doch ziemlich ein. Bei dem Mod. Ver. 4.0 (Bilder) musste sogar der Stromanschluss der Graka versetzt werden.

Diese Kinderkrankheit habe ich bei Ver. 5.0 abgeändert, jedoch dürfen die Graka's immer noch keine Überlängen haben 😞

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 18:36

Hehehe,

Planung ist der halbe Mod nicht wahr !? 😄

aber bei meinem G4-Mod hab ich auch nicht die freie Auswahl an Grakas wegen der Wakü ! 😊

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 12. Mai 2012, 18:40

sieht echt Nobel aus dein Mac 😊 wie hast du denn die Rückseite so cool hinbekommen?

Hab es mal mal mit dem Rv 850ohm gemacht, damit geht's auf jedenfall! Aber warum ohne Vorwiderstand? Erkennt das System automatisch, welche Spannung es rausgeben muss? Wenn nicht, dann trägt es sehr zur kürzeren Lebensdauer der LED bei!

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 18:47

[Zitat von Rasenmuster](#)

Hab es mal mal mit dem Rv 850ohm gemacht, damit geht's auf jedenfall! Aber warum

ohne Vorwiderstand? Erkennt das System automatisch, welche Spannung es rausgeben muss? Wenn nicht, dann trägt es sehr zur kürzeren Lebensdauer der LED bei!

Wer hat was von ohne Widerstand gesagt ? - Nimm doch den 850er wenn es damit geht und gut is'! 😊

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 12. Mai 2012, 18:53

ist schon okay 😊

Wenn ich jetzt noch Hilfe zu USB3 bzw. Audio des Front Panel bekomme, bin ich glücklich 😊

Beitrag von „Chmul Khom“ vom 12. Mai 2012, 18:58

@ Frankylan
ja die Planung.....

leider nehmen die Hotplug HDD-Arrays (FSC PRIMERGY) und die Lüfter (2x 140er Lüfter (800 rpm) vor den Festplatten und 2x 120er (800 rpm) dahinter) viel Platz weg.

ICH OHNE WIEDERSTAND..... Betreibe ich nun seit ca. 3 Jahren ohne Widerstand. Ohne Ausfall.

Ich habe einfach an Taster/Led Kombo 3x Kabel angelötet (+/- Taster, + LED)

@ Rasenmuster
die ATX MB Aufnahme + Rückseite stammen von einem alten PC

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 19:13

@ [Rasenmuster](#)

hast Du mal bei Caseking geschaut bei den links von mir ?

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 12. Mai 2012, 19:22

ja klar 😊 Soll ich dann sowas nehmen:

<http://www.caseking.de/shop/ca...-Panel-USB-30::16857.html>

Und es dann in Einzelteile zerlegen? Damit ich es besser verbauen kann. Da am Gehäuse ja noch das Gewinde dran ist, kann ich mir ja gut, eine eigene Platine anfertigen, die ich dann dahinter Schraube 😊

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 19:38

Zum zerlegen wäre vielleicht das besser geeignet wegen den USB-Ports

<http://www.caseking.de/shop/ca...it-auf-USB-30::17493.html>

ps: lässt sich gut in 3 teile zerschneiden und neu anordnen 😊

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 12. Mai 2012, 20:06

danke dir!

Interessant eigentlich, was es so alles gibt. Ich wollte mir das komplett selber bauen... 😊 Jetzt muss ich nur noch die Platine löten 😊

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 20:10

Ja - man muß sich ja nicht alles unnötig so schwer machen um ans Ziel zu kommen 😊
manchmal sind simple Modifikationen von fertigen Teilen einfacher als ein Neuaufbau 😊

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 12. Mai 2012, 20:19

ja, es sollte natürlich auch gut zusammen passen! Da ich es gar nicht mag, wenn es später nicht perfekt aussieht. Von innen geräumig, Platz für Erweiterungen und natürlich alle Bauteile, die der Massenmarkt hergibt. Bis auf den Powerknopf, den lass ich drin 😊

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 20:40

Na dann frohes Schaffen 👍

Bin gespannt wie es fertig aussieht ! :popcorn:

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 12. Mai 2012, 21:17

dankö 😎

Bin auch selbst total gespannt. Wie weit bist du denn gerade mit deinem G5?

Beitrag von „Frankylan“ vom 12. Mai 2012, 21:39

Noch total am Anfang - bin noch am Teile suchen die da wären Festplattenkäfig, Modulares Netzteil usw.

Mein I/O Feld ist auch noch nicht fertig.

Für das Frontpanel las ich mir ein Kabelsatz aus Spanien kommen 😄

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 12. Mai 2012, 22:05

ja lol, aus Spanien 😊

Das muss dann ja ne Maschine werden, wenn schon Exportlieferungen her müssen 😄

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 15. Mai 2012, 11:32

eine Frage habe ich da noch.

Setz jetzt gerade das Motherboard ein. habe aber absolut keine Bezugspunkte, mit welchem Abstand, welche Höhe das Motherboard haben muss. Kann mir da einer mal genaue Maße nennen?

Bezugspunkt wären die 4 Schlitze der Erweiterungskarten.

Beitrag von „Frankylan“ vom 15. Mai 2012, 15:27



Hallo,

leider kann ich Dir keine Bezugsmaße nennen, das ist ein Grund warum ich mir ein Mainboardtray mit I/O-Feld bestellt habe 😊 .

Prinzipiell ist es mit dem einstecken einer Erweiterungskarte am einfachsten den Bezugspunkt zu finden.

Was die Höhe der Mainboardhalterung betrifft die ist 13mm (original Apple MB-Halter).

Ich weiß jetzt nicht wie Du dein I/O-Feld gestalten willst da es verschiedene Lösungsansätze gibt.

Es hängt halt sehr von den persönlichen Möglichkeiten und Fähigkeiten des Modders ab dies umzusetzen.

Ich hatte bei meinem G4 Mod ein ähnliches Problem 😊

Beitrag von „Rasenmuster“ vom 15. Mai 2012, 15:57

die i/o Blende kann man ja nach belieben verschieben. Da aber die 4 Erweiterungsschlitze von meiner Seite aus nicht verändert werden sollen, muss ich ja nur dazu das Motherboard passend einbauen. Ich werde es aber glaub ich erst mal so einbauen. Zu not muss ich die Abstandshalter später noch umsetzen.

[Frankylan](#)

Warum hast du denn einen G4 umgerüstet? Mir persönlich wäre das G4 Gehäuse viel zu Windows na, vom äußeren Design her 😊 Da spielen die G5 und die Mac Pros doch in einer anderen Liga 😊

Beitrag von „Frankylan“ vom 15. Mai 2012, 16:31

Habe den G4 geschenkt bekommen da das Netzteil kaputt war.

Dann war die Herausforderung ein performantes System mit WaKü und allen Laufwerks Einbaumöglichkeiten inkl. Optischen Laufwerk in dem kleinen Gehäuse umzusetzen. 😊

Ich hab 4 Festplatten und ein Bluray Brenner im Gehäuse drin sowie 4 USB Frontanschlüsse, 1 Firewire Frontanschluss & ein 1 Mic- & Kopfhöreranschluss in der Front den es im original nicht gibt.